

Verlegerichtlinien 030

für

Kunststoff- und Metallschraubkombinationen auf Holz, Span- und OSB-Platten

Das v.g. Zahn-Flachdachbefestigungselement wird zur mechanischen Befestigung von trittfesten und nicht trittfesten Dämmstoffen und Dachdichtungsbahnen auf Holz, Span und OSB-Platten eingesetzt.

Die jeweilige **Kunststoffschraubkombination** setzt sich aus einem Kunststoffhalter, hergestellt aus Polyamid PA6, mit angespritztem Schmelzring zur größten Verarbeitungssicherheit beim Verschrauben, sowie aus einer für den Einsatz auf dem jeweiligen Dachuntergrund ausgewählten Dachbauschraube mit Kreuzschlitzantrieb zusammen.

Die jeweilige **Metallschraubkombination** setzt sich aus einem Lastverteilter, hergestellt aus Alu-Zink beschichtetem Stahlblech, sowie ebenfalls aus einer für den Einsatz auf dem jeweiligen Dachuntergrund ausgewählten Dachbauschraube mit Kreuzschlitzantrieb zusammen.

Bei den Zahn-Flachdachbefestigungselementen ZHSK®, ZHSK®-R, ZHSK®-R_{plus}, ZHBK®/ZLVT®0001, ZHBK®/ZLVT®0005, ZHBK®/ZLVT®0015, ZDBS®/ZLVT®0001, ZDBS®/ZLVT®0005 sowie ZDBS®/ZLVT®0012 besteht die Schraube aus Kohlenstoffstahl, ist einsatzgehärtet, verzinkt vorbehandelt und speziell korrosionsgeschützt. Bei den Zahn-Flachdachbefestigungselementen ZHSK®-E, ZHSK®-E-R, ZHSK®-E-R_{plus}, ZHBK®-E/ZLVT®0001, ZHBK®-E/ZLVT®0005, ZHBK®-E/ZLVT®0015, ZGBK®-E-H, ZDBS®-E/ZLVT®0001, ZDBS®-E/ZLVT®0005, ZDBS®-E/ZLVT®0012 und ZGBK®-E-H/ZLVT®0008 besteht die Schraube aus Edelstahl rostfrei A2 Werkstoff 1.4301 bzw. 1.4401 A4, jeweils in Übereinstimmung mit den geltenden Richtlinien für die mechanische Befestigung von Dachabdichtungs-systemen. Die v.g. Zahn-Flachdachbefestigungselemente werden mit Schraubklingen Kreuzschlitz PH 2 bzw. PZD GR3 (nicht im Lieferumfang beinhaltet) verarbeitet. Um eine fachgerechte und dauerhafte mechanische Befestigung auf dem Flachdach sicherzustellen, sind nachfolgende Hinweise unbedingt zu beachten. Vergewissern Sie sich vor dem Einsatz der gelieferten Befestigungselemente, ob diese für den vorliegenden Dachuntergrund geeignet sind und ob die Länge der Befestigungselemente auf die Höhe des jeweiligen Dachaufbaues abgestimmt sind. Die Anzahl der Befestiger/m² ist nach den Flachdachrichtlinien auszuwählen oder nach einem Einzelnachweis vorzunehmen. Bei der Verwendung bituminöser Dampfsperre und / oder bituminöser Abdichtung bitten wir Sie die mögliche Veränderung der Gesamtstärke des Dachaufbaues zu berücksichtigen. Bei der Saumbefestigung muss der Abstand zwischen Kopfplatte bzw. Lastverteilter zum Bahnenrand mindestens 1 cm betragen. Dachsanierungen auf Anfrage. Vor Einsatz in Holz-, Span- und OSB-Platten unter 22 mm Stärke ist mit unserer Anwendungstechnik Rücksprache zu halten.

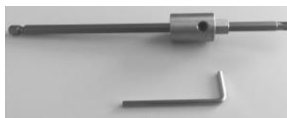
Maschinelle Verlegung:

Die Möglichkeit der maschinellen Verarbeitung richtet sich nach dem jeweiligen Gerätetyp. Der Tiefenanschlag und die Schaftlänge für den verwendeten Kunststoffhalter bzw. der Schraubenlänge sind am Setzgerät entsprechend dessen Bedienungsanleitung einzustellen. Achten Sie auf die korrekte Drehrichtung des Schraubers und die Verwendung des passenden, unverschlissenen Schrauberbits. Vergewissern Sie sich nach den ersten gesetzten Zahn-Flachdachbefestigungselementen, ob diese korrekt halten, die Kopfplatte plan auf der Abdichtung aufsitzt und nicht überdehnt ist. Führen Sie diese Kontrollen kontinuierlich durch. Fehlbefestigungen sind zu ersetzen.

Bei der Anwendung der ZHSK®-R_{plus} und der ZHSK®-E-R_{plus} ist darüber hinaus folgendes zu beachten: Beide Befestigungselemente werden insbesondere dann eingesetzt, wenn Dachbahnen mit hoher Perforationsfestigkeit durchdrungen werden müssen, wie dies beispielsweise auch bei Sanierungen vorgefunden wird. In der Regel werden diese verarbeitet wie voranstehend beschrieben. Zusätzlich bietet der ZHSK®-R_{plus} und der ZHSK®-E-R_{plus} eine Möglichkeit den erforderlichen Kraftaufwand beim Setzvorgang erheblich zu reduzieren. Hierzu ist der ZHSK®-R_{plus} und der ZHSK®-E-R_{plus} zusammen mit einem Spezialwerkzeug (nicht im Lieferumfang beinhaltet) einzusetzen, das es erlaubt die Schraube und den Kunststoffhalter während des Setzvorganges gemeinsam in Rotation zu versetzen. In diesem Falle ist eine maschinelle Verlegung mit Setzgeräten nicht mehr möglich.

Manuelle Verlegung:

Achten Sie auf die korrekte Drehrichtung des Schraubers und die Verwendung des passenden, unverschlissenen Schrauberbits. Der Befestiger ist senkrecht an der Befestigungsstelle auszurichten. Der Befestiger muss vor Beginn des Schraubvorganges durch die Abdichtung und das Dämmmaterial durchgestochen werden, bis die Kopfplatte bzw. der Lastverteilter auf der Abdichtung aufsitzt. Bei Einsatz eines Spezialwerkzeuges für die manuelle Verarbeitung des ZKSK®-R_{plus} und des ZKSK®-E/R_{plus} wird der Kunststoffhalter zusammen mit der darin befindlichen Schraube in Rotation versetzt. Das Spezialwerkzeug umfasst einen Schrauberbit und eine auf dem Schaft des Schrauberbits arretierbare Zylinderbuchse so auf dem Schaft des Schrauberbits zu positionieren und zu arretieren, dass der Schrauberbit ausreichend in das Kreuzschlitzbett der Schraube im Kunststoffhalter und der Sechskantansatz im Innensechskant des Kunststoffhalters eintaucht. Beim anschließenden Setzvorgang arbeitet sich der speziell dafür mit einer spezifischen Außenkontur gefertigte Kunststoffhalter zusammen mit der voraneilenden Schraube durch die Dachabdichtung und Dämmung, wobei sich die Schraube abschließend im Dachuntergrund verankert. Vergewissern Sie sich nach dem Schraubvorgang ob das gesetzte Zahn-Flachdachbefestigungselement korrekt hält, die Kopfplatte bzw. der Lastverteilter plan auf der Abdichtung aufsitzt und nicht überdehnt ist. Führen Sie diese Kontrollen kontinuierlich durch. Fehlbefestigungen sind zu ersetzen.



Der ZKSK_{plus} im Einsatz mit dem Spezialwerkzeug

Erklärungen nach BauPVO vom 9. März 2011

KONFORMITÄTSERLÄRUNG

CE Die Harald Zahn GmbH, Ludwig-Wagner-Straße 10, 69168 Wiesloch, Deutschland, bescheinigt die Übereinstimmung dieser Flachdachbefestigungsprodukte zumindest soweit hierin zugelassene Einzelprodukte auch in einem Gesamtprodukt enthalten sind, mit den Bestimmungen der Europäischen Technischen Zulassung ETA 08/0033 vom 24. Mai 2013 gemäß der ETAG 006 (Leitlinie für die Europäische Technische Zulassung für mechanisch befestigte Dachabdichtungssysteme). Die Versuchsanstalt für Stahl, Holz und Steine (Amtliche Materialprüfanstalt) des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) hat das Zertifikat über die werkseigene Produktionskontrolle für die Harald Zahn GmbH erteilt. Alle Dokumente können beim Zulassungsinhaber angefordert werden. Wiesloch, den 23. Juli 2013

LEISTUNGSERLÄRUNGEN

LE Nr. 13.134-13.143, 13.190- 13.193, 13.197- 13.198

Die Leistungserklärungen sind auf der Internetseite der Harald Zahn GmbH www.zahngmbh.com als Download abrufbar oder können bei der Harald Zahn GmbH angefordert werden.

ZAHN®

BEFESTIGUNGSTECHNOLOGIE FÜR DIE FLACHDACHABDICHTUNG



PRODUKTDATENBLATT



030



MIT VERLEGERICHTLINIEN
FÜR
FLACHDACH BEFESTIGUNGSELEMENTE
AUF DEN DACHUNTERGRÜNDE

HOLZ, SPAN- UND OSB-PLATTEN

KUNSTSTOFFSCHRAUBKOMBINATIONEN:

ZHSK®, ZHSK®-R, ZHSK®-R_{plus}, ZHSK®-E, ZHSK®-E-R, ZHSK®-E-R_{plus}, ZGBK-E-H (ZKGK-E-R-H)

METALLSCHRAUBKOMBINATIONEN:

ZHBK®/ZLVT®0001, ZHBK®/ZLVT®0005, ZHBK®/ZLVT®0015,
ZHBK®-E/ZLVT®0001, ZHBK®-E/ZLVT®0005, ZHBK®-E/ZLVT®0015,
ZDBS®/ZLVT®0001, ZDBS®/ZLVT®0005, ZDBS®/ZLVT®0012, ZDBS®-E/ZLVT®0001, ZDBS®-E/ZLVT®0005,
ZDBS®-E/ZLVT®0012, ZGBK®-E-H/ZLVT®0008, ZGBK®-E-H/ZLVT®0012

Harald Zahn GmbH

Ludwig-Wagner-Straße 10

69168 Wiesloch

Tel.: 06222 / 9267-0

Fax: 06222 / 9267-77

Email: info@zahngmbh.com

www.zahngmbh.com

Amtsgericht Mannheim HRB 350 380
Geschäftsführer Harald und Torsten Zahn
Ust.-Id-Nr. DE 143310486 St.Nr. 32 499/91408

Mit Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren vorherige Ausgaben von Produktdatenblättern dieser Produkte ihre Gültigkeit. Stand Juli 2013..

